



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

Blatt 1

| | | | |
|--|---------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|
| Strasse / Nr. Freiherr-vom-Stein-Straße | | | |
| Stadtbezirk IX | Stadtteil Bredeneu | Gemarkung Bredeneu | |
| Lfd.-Nr. 24 | Eintr.-Datum 11.12.97 (BAS) Krämer | Flur 27 | Flurstück: 81 82, 84, 98, 100 |
| Art des Denkmals Bodendenkmal | | Kurzbeschreibung Haus Baldeneu | |
| Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals Am Nordufer des Baldeneusees, 2,5 km nordöstl. von Werden und 5 km südsüdöstl. von Essen-Stadtmitte, steht Haus Baldeneu. Der ehemals freie Rittersitz liegt heute, nach Aufstauung der Ruhr durch einen breiten Damm geschützt, tiefer als der Wasserspiegel des Baldeneusees. Um den aus Ruhrsandstein errichteten Bergfried gruppieren sich an drei Seiten spätere Anbauten. Nordwestlich der Hauptburg steht ein dreiseitiges, um die Jahrhundertwende erbautes Nebengebäude, an das westlich die ältere Hofkapelle anschließt, zu der auch ein kleiner, seit dem 19. Jh. belegter Friedhof gehört.. Die ehemaligen Grabenbereiche sind modern aufgepflastert. Das Urkataster von 1875 zeigt Haus Baldeneu mit einem breiten Graben umsäumt sowie die alten Wirtschaftsgebäude an der Südwest- und Nordseite. Zudem die bereits genannte Kapelle (siehe Planskizze). Nach dem derzeitigen Kenntnisstand kann erwartet werden, daß die alten niedergelegten Gebäude sowie die obertägig nicht mehr sichtbaren Gräben in Fundamentresten und Grabenprofilen im Boden erhalten sind. | | | |
| Fortsetzung 2. Seite | | | |
| Hist. Ausstattungsstücke | | | |

Foto(s)



Das (Die) umseitig genannte(n) Objekt(e) ist (sind) ein

- Baudenkmal(e) i. S. des § 2(1u.2) DSchG,
- Bodendenkmal(e) i. S. des § 2(1u.5) DSchG, da es (sie) bedeutend ist (sind) für
- die Geschichte des Menschen
- Städte und Siedlungen
- die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse

Die Erhaltung und Nutzung des(r) Baudenkmal(e) / Bodendenkmal(e) liegt aus

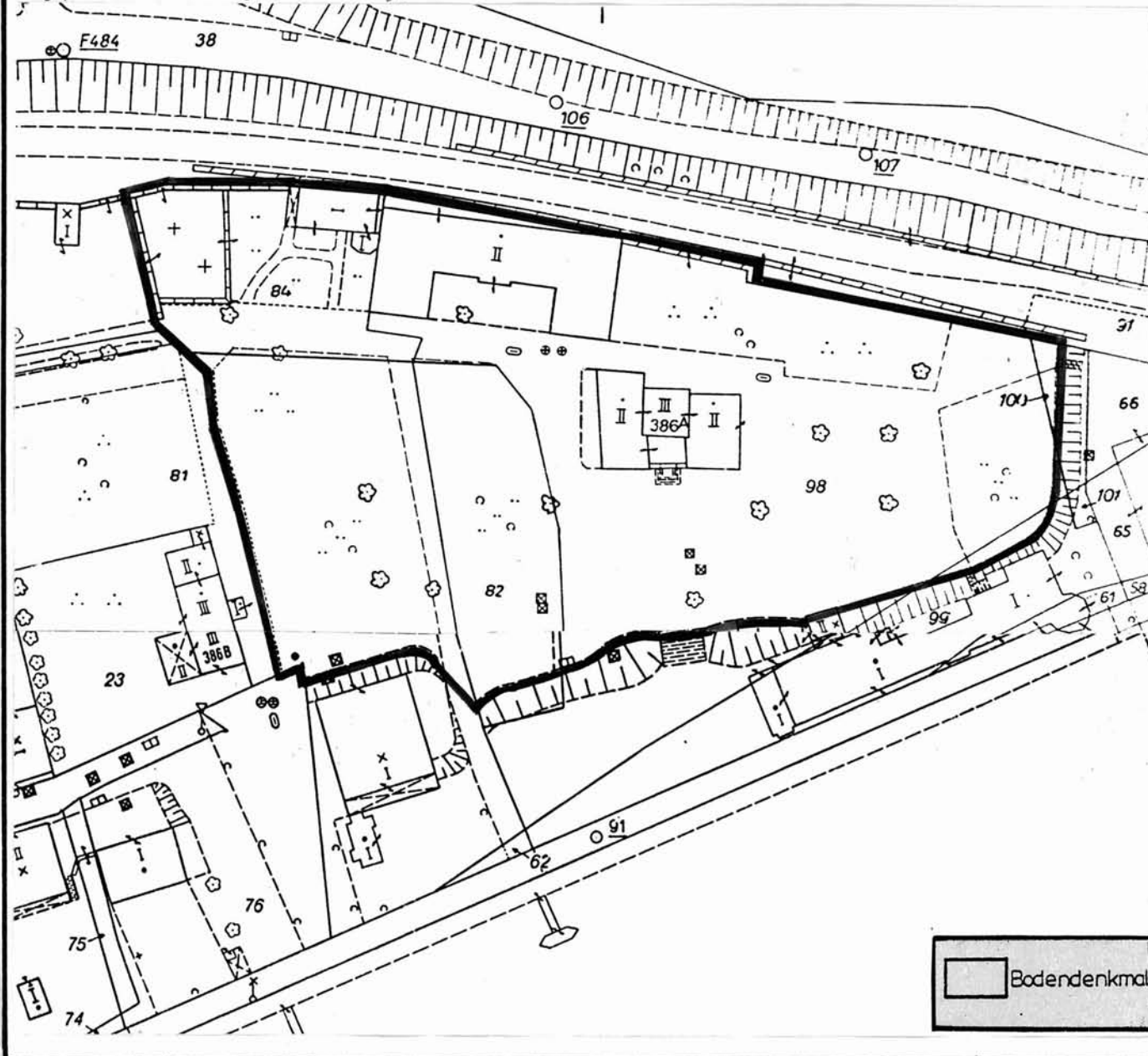
- künstlerischen
 - wissenschaftlichen
 - volkskundlichen
 - städtebaulichen
- Gründen im öffentlichen Interesse

Planungs- und Baurecht

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen, Zeichnungen, Fotos, Karten u. a.

Lageplan u. a. Darstellungen 1:1000





Seite 2

Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

Blatt 2

| | | | |
|--|---------------------------------------|--|--|
| Strasse / Nr. Freiherr-vom-Stein-Straße | | | |
| Stadtbezirk IX | Stadtteil Bredeneu | Gemarkung Bredeneu | |
| Lfd.-Nr. 24 | Eintr.-Datum 11.12.97 (BAS) | Flur 27 | Flurstück : 81 82, 84, 98, 100 |
| Art des Denkmals Bodendenkmal | | Kurzbeschreibung Haus Baldeneu | |
| Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals Im 13. Jahrhundert gelangt der Wald zu Baldeneu an das Reichsstift Werden. In den folgenden Jahrhunderten werden als Besitzer von Haus Baldeneu mehrere bedeutende rheinisch-westfälische Adelsfamilien genannt. 1337 stiftet Theodor von Leythe, aus einem alten Essener Ministerialgeschlecht stammend, eine Kapelle zu Ehren der heiligen Maria Magdalena. Zu Beginn des 15. Jahrhunderts wird der Ritter Kracht Stecke zu Mylendonk und Meiderich durch Erbgang Herr auf Haus Baldeneu. | | | |
| Hist. Ausstattungsstücke | | | |

Foto(s)